

# Einladung

## Fortbildung in Mannheim

anlässlich des 123. Kongresses der  
Deutschen Gesellschaft für Innere Medizin



### 23. Symposium Aktuelle Hepatologie 2017: Hot Topics

**Samstag, 29. April 2017**

**8.15 – 13.00 Uhr**

**Veranstaltungsort:**

Mannheimer Schloss

Rittersaal

**Wissenschaftliche Leitung:**

Prof. Dr. M.P. Manns, Hannover

**Zertifiziert  
mit**

**5**

**Punkten**

Eine Veranstaltung des **Falk Foundation e.V.**, Freiburg i. Br.



# Vorwort

---

Zum 23. Mal findet anlässlich der 123. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Innere Medizin (DGIM) das Symposium „Aktuelle Hepatologie“ statt, in diesem Jahr zum dritten Mal in Mannheim. Es steht unter dem Motto „Aktuelle Hepatologie 2017: Hot Topics“. Es wird unverändert von der Falk Foundation e.V. unterstützt.

Erneut konnten wir wieder namhafte Referenten und Vorsitzende gewinnen. Beginnen werden wir mit einem Ausblick auf die aktuellen neuen Leitlinien zur Hepatitis B und Hepatitis D. Die neuen Behandlungsmöglichkeiten bei der Hepatitis C finden sich jetzt in breiter Anwendung. In Einzelfällen kommt es noch zum Therapieversagen. Deshalb ist es wichtig, die aktuelle Resistenzlage darzustellen und Strategien für Therapieversager zu entwickeln. Die Hepatitis E ist „The new kid on the block“. Hier gilt es, die akute Hepatitis E der Tropen abzugrenzen von der chronischen Hepatitis E bei Immunsupprimierten in der westlichen Welt. Die cholestatischen Lebererkrankungen erleben zur Zeit eine Renaissance. Sowohl für die primär biliäre Cholangitis (PBC) als auch für die primär sklerosierende Cholangitis (PSC) gibt es mehrere neue Therapieansätze. Es kann von einem Aufbruch in ein neues Zeitalter gesprochen werden, welches für den in der Hepatologie tätigen Arzt eine spannende Zukunft verspricht. Die nicht-alkoholische Steatohepatitis (NASH) dominiert hinsichtlich Inzidenz und Prävalenz. Auch hier gibt es zahlreiche neue Therapieansätze, die diskutiert werden müssen. Entscheidender Stützpfiler des Managements der nicht-alkoholischen Steatohepatitis (NASH) sind „lifestyle changes“. Neben körperlicher Aktivität steht die Ernährungsmedizin im Vordergrund. Die Ernährungsmedizin ist jedoch weit über die NASH hinaus in der Hepatologie von großer Bedeutung. Hepatologische Notfälle sind eine besondere Herausforderung, vor allem in der Intensivmedizin. Das Spektrum erstreckt sich vom akuten Leberversagen mit der oft schwierigen Indikation für eine Lebertransplantation bis hin zu innovativen Leberersatzverfahren. Das Leberversagen im Rahmen eines Multiorganversagens (MOF) bei Sepsis stellt oft eine ausweglose Situation dar. Die Lebertransplantation ist inzwischen ein Routineverfahren, die Lücke zwischen verfügbaren und notwendigen Organen klafft jedoch unverändert. Bundesärztekammer und Gesetzgeber versuchen hier eine Linderung zu schaffen. Leberchirurgie ist nicht nur Transplantationschirurgie. Die Lebermetastasenchirurgie erfordert besondere operative Techniken und Fähigkeiten. Sie ist Teil eines multimodalen Therapiekonzeptes. Neue lokoregionale Therapieverfahren bereichern das Spektrum bei Lebertumoren. Vor allem die Chemosaturation bei ausgewählten primären und sekundären Lebertumoren stellt eine neue Therapieoption dar.

Wir hoffen sehr, dass das Programm des 23. Symposiums „Aktuelle Hepatologie 2017: Hot Topics“ anlässlich der DGIM 2017 Ihr Interesse findet. Wir freuen uns auf Ihren Besuch, diesmal erneut in Mannheim, und vor allem auf Ihre Diskussionsbeiträge.

Ihr

# Programm

---

- 8.15 Uhr **Begrüßung**  
M.P. Manns, Hannover
- Teil I**  
Vorsitz: G. Gerken, Essen; T. Poralla, Berlin
- 8.20 Uhr **Neues von Hepatitis B und D – Ein Ausblick auf aktualisierte Leitlinien**  
M. Cornberg, Hannover
- 8.45 Uhr **Therapieversagen bei Hepatitis C: Aktuelle Resistenzlage und Rescuestrategien. Erfahrungen aus dem Deutschen Zentrum für Infektionsforschung (DZIF)**  
C. Sarrazin, Wiesbaden
- 9.10 Uhr **Hepatitis E: national und global**  
S. Pischke, Hamburg
- 9.35 Uhr **Primär sklerosierende (PSC) und primär biliäre Cholangitis (PBC) – Aufbruch in ein neues Zeitalter**  
M. Trauner, Wien
- 10.00 Uhr **Kaffeepause**
- Teil II**  
Vorsitz: T. Berg, Leipzig; C. Trautwein, Aachen
- 10.30 Uhr **Nicht-alkoholische Steatohepatitis (NASH) – die neue Volksseuche – Aktuelle Studienlandschaft –**  
H. Bantel, Hannover
- 10.55 Uhr **Ernährungsmedizin in der Hepatologie – evidenzbasiert!**  
S.C. Bischoff, Stuttgart
- 11.20 Uhr **Hepatologische Notfälle – Rolle der Intensivmedizin**  
F. Tacke, Aachen
- 11.45 Uhr **Transplantationsmedizin 2017 und danach – Bessere Ergebnisse und Organknappheit ade?**  
C.P. Strassburg, Bonn
- 12.10 Uhr **Metastasen Chirurgie der Leber – Wann und wie**  
H. Lang, Mainz
- 12.35 Uhr **Chemosaturation der Leber – eine neue Therapieoption aber für wen?**  
A. Vogel, Hannover
- 13.00 Uhr **Schlussworte**  
M.P. Manns, Hannover

# Referenten und Moderatoren

---

## Prof. Dr. Heike Bantel

Klinik für Gastroenterologie,  
Hepatology und  
Endokrinologie  
Medizinische Hochschule  
Hannover  
Carl-Neuberg-Str. 1  
30625 Hannover  
bantel.heike@mh-  
hannover.de

## Prof. Dr. Thomas Berg

Klinik für Gastroenterologie  
und Rheumatologie  
Sektion Hepatologie  
Universitätsklinikum Leipzig  
Liebigstr. 20  
04103 Leipzig  
thomas.berg@medizin.uni-  
leipzig.de

## Prof. Dr. Stephan C. Bischoff

Institut für Ernährungs-  
medizin  
Universität Hohenheim  
Fruwirthstr. 12  
70599 Stuttgart  
bischoff.stephan@uni-  
hohenheim.de

## PD Dr. Markus Cornberg

Klinik für Gastroenterologie,  
Hepatology und  
Endokrinologie  
Medizinische Hochschule  
Hannover  
Carl-Neuberg-Str. 1  
30625 Hannover  
cornberg.markus@mh-  
hannover.de

## Prof. Dr. Guido Gerken

Klinik für Gastroenterologie  
und Hepatologie  
Universitätsklinikum Essen  
Hufelandstr. 55  
45147 Essen  
guido.gerken@uk-essen.de

## Prof. Dr. Hauke Lang

Klinik für Allgemein- und  
Viszeralchirurgie  
Universitätsmedizin Mainz  
Langenbeckstr. 1  
55131 Mainz  
hauke.lang@unimedizin-  
mainz.de

## Prof. Dr. Michael P. Manns

Klinik für Gastroenterologie,  
Hepatology und  
Endokrinologie  
Medizinische Hochschule  
Hannover  
Carl-Neuberg-Str. 1  
30625 Hannover  
manns.michael@mh-  
hannover.de

## PD Dr. Sven Pischke

I. Medizinische Klinik  
Universitätsklinikum  
Hamburg-Eppendorf  
Martinistr. 52  
20246 Hamburg  
s.pischke@uke.de

## Prof. Dr. Thomas Poralla

Medizinische Klinik I  
St. Joseph Krankenhaus  
Wüsthoffstr. 15  
12101 Berlin  
thomas.poralla@sjk.de

## Prof. Dr. Christoph Sarrazin

Innere Medizin II  
St. Josefs-Hospital  
Beethovenstr. 20  
65189 Wiesbaden  
csarrazin@joho.de

## Prof. Dr. Christian P. Strassburg

Medizinische Klinik I  
Universitätsklinikum Bonn  
Sigmund-Freud-Str. 25  
53127 Bonn  
christian.strassburg@ukb.uni-  
bonn.de

## Prof. Dr. Frank Tacke

Medizinische Klinik III  
Universitätsklinikum Aachen  
Pauwelsstr. 30  
52074 Aachen  
ftacke@ukaachen.de

## Prof. Dr. Michael Trauner

Klinische Abteilung für  
Gastroenterologie und  
Hepatology  
Medizinische Universität Wien  
Währinger Gürtel 18–20  
1090 Wien  
Österreich  
michael.trauner@  
meduniwien.ac.at

## Prof. Dr. Christian Trautwein

Medizinische Klinik III  
Universitätsklinikum Aachen  
Pauwelsstr. 30  
52074 Aachen  
ctrautwein@ukaachen.de

## Prof. Dr. Arndt Vogel

Klinik für Gastroenterologie,  
Hepatology und  
Endokrinologie  
Medizinische Hochschule  
Hannover  
Carl-Neuberg-Str. 1  
30625 Hannover  
vogel.arndt@mh-hannover.de

FALK FOUNDATION e.V.



Leinenweberstr. 5  
79108 Freiburg  
Germany

# Allgemeine Hinweise

**Termin:** Samstag, 29. April 2017 · 8.15 – 13.00 Uhr

**Tagungsort:** Mannheimer Schloss  
Bismarckstraße, 68161 Mannheim

**Wissenschaftliche Leitung:** Prof. Dr. Michael P. Manns  
Klinik für Gastroenterologie,  
Hepatology und Endokrinologie  
Medizinische Hochschule Hannover  
Carl-Neuberg-Str. 1  
30625 Hannover  
Telefon 05 11/5 32 33 05

Die Veranstaltung wurde von der Anerkennungsstelle der Landesärztekammer Baden-Württemberg mit 5 Fortbildungspunkten zertifiziert.

Die Teilnahme ist kostenlos.

Eine vorherige Anmeldung ist nicht notwendig.



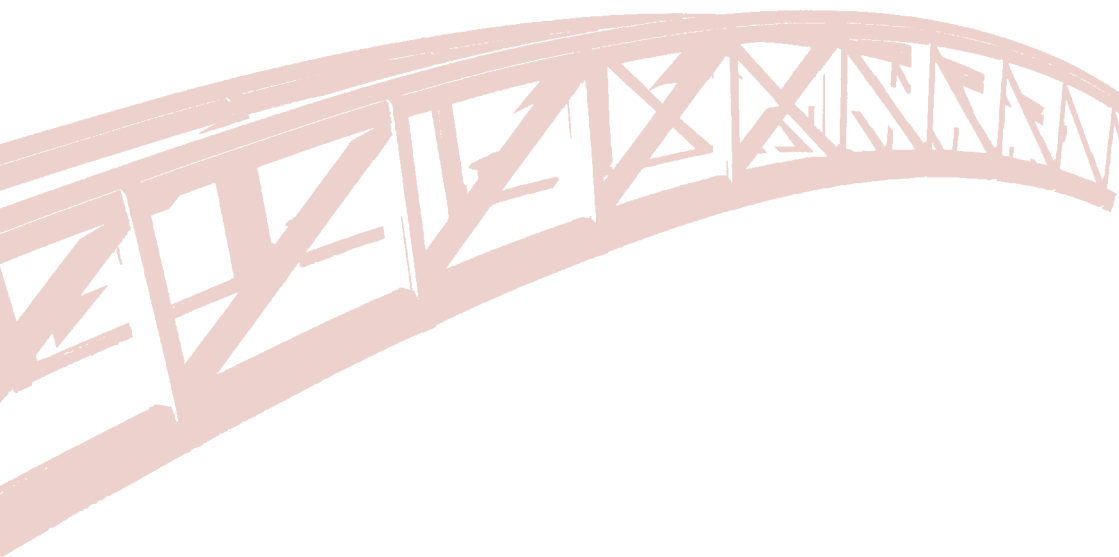
**Veranstalter des „23. Symposiums Aktuelle Hepatologie 2017: Hot Topics“ ist der Falk Foundation e.V., Freiburg i. Br.**

Die Veranstaltung erfolgt unabhängig von etwaigen Entscheidungen von Ihnen oder Ihrer Anstellungseinrichtung über die Beschaffung, Verordnung oder Anwendung von etwaigen Produkten unserer Organisation bzw. dieser nahestehender Unternehmen.

Falls Sie als Beamter tätig oder im Angestelltenverhältnis beschäftigt sind, prüfen Sie bitte, ob Sie für Ihre Teilnahme an der Veranstaltung eine Genehmigung Ihres Dienstherrn bzw. Arbeitgebers benötigen. Sollte Ihr Dienstherr oder Arbeitgeber vor Erteilung der Genehmigung weitere Unterlagen vom Falk Foundation e.V. als Veranstalter benötigen, stellen wir diese gerne zur Verfügung. Im Falle Ihrer Teilnahme an der Veranstaltung geht der Falk Foundation e.V. davon aus, dass Ihnen vor Ihrer Teilnahme eine entsprechende Genehmigung Ihres Dienstherrn oder Arbeitgebers erteilt wurde.

## Lageplan





## Veranstalter:

FALK FOUNDATION e.V.



Leinenweberstr. 5  
79108 Freiburg  
Germany

Kongressabteilung

Telefon: +49(0)761/1514-125

Telefax: +49(0)761/1514-359

E-Mail: [symposia@falkfoundation.de](mailto:symposia@falkfoundation.de)

[www.falkfoundation.de](http://www.falkfoundation.de)